

¹Höret, meine Kinder, die Zucht eures Vaters; merket auf, daß ihr lernt und klug werdet!²Denn ich gebe euch eine gute Lehre; verlaßt mein Gesetz nicht.³Denn ich war meines Vaters Sohn, ein zarter und ein einziger vor meiner Mutter.⁴Und er lehrte mich und sprach: Laß dein Herz meine Worte aufnehmen; halte meine Gebote, so wirst du leben.⁵Nimm an Weisheit, nimm an Verstand; vergiß nicht und weiche nicht von der Rede meines Mundes.⁶Verlaß sie nicht, so wird sie dich bewahren; liebe sie, so wird sie dich behüten.⁷Denn der Weisheit Anfang ist, wenn man sie gerne hört und die Klugheit lieber hat als alle Güter.⁸Achte sie hoch, so wird sie dich erhöhen, und wird dich zu Ehren bringen, wo du sie herzest.⁹Sie wird dein Haupt schön schmücken und wird dich zieren mit einer prächtigen Krone.¹⁰So höre, mein Kind, und nimm an meine Rede, so werden deiner Jahre viel werden.¹¹Ich will dich den Weg der Weisheit führen; ich will dich auf rechter Bahn leiten,¹²daß, wenn du gehst, dein Gang dir nicht sauer werde, und wenn du läufst, daß du nicht anstoßest.¹³Fasse die Zucht, laß nicht davon; bewahre sie, denn sie ist dein Leben.¹⁴Komm nicht auf der Gottlosen Pfad und tritt nicht auf den Weg der Bösen.¹⁵Laß ihn fahren und gehe nicht darin; weiche von ihm und gehe vorüber.¹⁶Denn sie schlafen nicht, sie haben denn Übel getan; und ruhen nicht, sie haben den Schaden getan.¹⁷Denn sie nähren sich von gottlosem Brot und trinken vom Wein des Frevels.¹⁸Aber der Gerechten Pfad glänzt wie das Licht, das

immer heller leuchtet bis auf den vollen Tag.¹⁹ Der Gottlosen Weg aber ist wie Dunkel; sie wissen nicht, wo sie fallen werden.²⁰ Mein Sohn, merke auf meine Worte und neige dein Ohr zu meiner Rede.²¹ Laß sie nicht von deinen Augen fahren, behalte sie in deinem Herzen.²² Denn sie sind das Leben denen, die sie finden, und gesund ihrem ganzen Leibe.²³ Behüte dein Herz mit allem Fleiß; denn daraus geht das Leben.²⁴ Tue von dir den verkehrten Mund und laß das Lästermaul ferne von dir sein.²⁵ Laß deine Augen stracks vor sich sehen und deine Augenlider richtig vor dir hin blicken.²⁶ Laß deinen Fuß gleich vor sich gehen, so gehst du gewiß.²⁷ Wanke weder zur Rechten noch zur Linken; wende deinen Fuß vom Bösen.